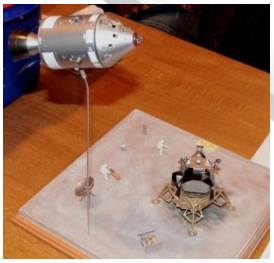
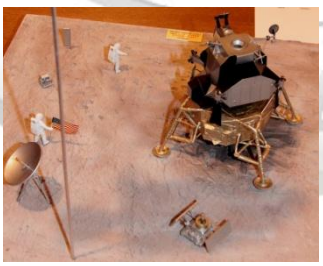
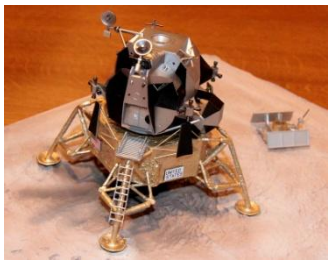
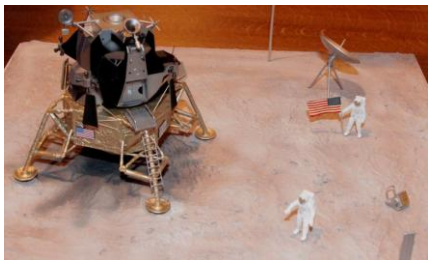
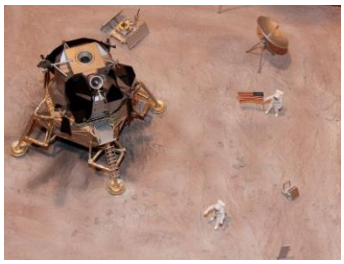
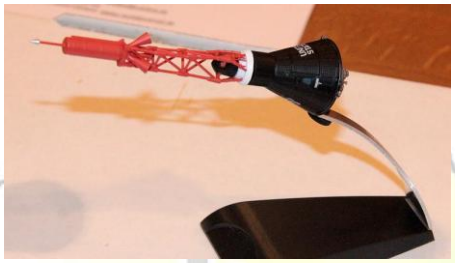
Das Treffen vom Januar 2012

Andreas hatte in 1:72 eine sehr schön gebaute Su-27 Flanker B aus dem Bausatz von Revell (Hasegawa) dabei. Neben der schönen Farbgebung mit X-tracolor Farben stach natürlich besonders das geöffnete, scratch gebaute Triebwerk hervor. Aber insbesondere der mit Alclad-Farben bemalte Triebwerksbereich verdient besondere Erwähnung. Das Cockpit und der Schleudersitz sind aus Resin von Pavla.

Axel hatte sich einmal auf ein ganz anderes Gebiet begeben und überraschte mit jeder Menge Raumfahrt in 1:72. Ein schönes Diorama stellt die Apollomission dar, gebaut wurde es aus dem neuen Bausatz der Fa. Dragon unter Zuhilfenahme diverser Teile aus dem alten Airfix Bausatz. Zwei schöne Fertigmodelle in 1:72 von Dragon zeigen den Weg zu Apollo, einmal die Kapsel Friendship 7 und die Gemini.



Frank hat den neuesten Kampfhubschrauber Russlands, die Kamow Ka-52 Alligator, in Einsatzfarben gebaut, er ist von Zvesda und in 1:72. In 1:35 ist der T-34/85 von Maquette, mit den weißen Markierungen ein Teilnehmer an der Niederschlagung des Prager Frühlings.

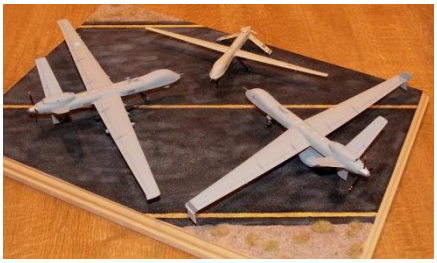
Gerd hat sich vorgenommen, alle Flugzeuge des bekannten Jagdfliegerasses Hans-Joachim Marseille zu bauen. Die erste Maschine ist diese Me-109F4 im Maßstab 1:32 aus dem Bausatz von Hasegawa. Es ist die Letzte "F" Maschine, mit der er unterwegs war, danach stieg er auf die "G2" um, mit der er tödlich verunglückte.

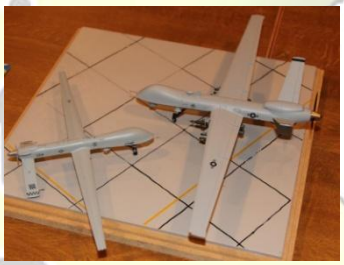
Hans hat mal einen kurzen Abstecher in den Maßstab 1:72 gemacht und eine Spitfire PR.19 aus Asien gebaut, die letzte britische Spitfire, die einen Kampfeinsatz gesehen hat. Der Bausatz ist von Airfix und bis auf die Abziehbilder sehr gut gelungen.

In 1:48 kommt diese F-5E aus der Schweiz daher, von Matthias wieder top gebaut. Natürlich mit allen möglichen Zurüstteilen von Aires. Der Bausatz ist von AFV Model. Der orange Tank zeigt, dass es sich um eine Agressormaschine handelt.

Eine 54 mm Figur hat Niki bemalt. Sie ist von Andrea Miniatures und sehr gut. Dargestellt wird der berühmt-berüchtigte Wyatt Earp bei einer Schießerei, laut Niki bei der berühmten von 1881 am O.K. Carrol in Tombstone, bei der die Earp Brüder und Doc Holliday die Clanton und und McLaury Brüder erschossen bzw. vertrieben.

Ralfs Beitrag in 1:72 sind zwei Modelle der Drohne MQ-9 Raeper, einmal als Standardversion in britischen Farben und zum Zweiten umgebaut in die Version "Reaper" mit einem Radar unter dem Bauch, wie sie derzeit für die Coast Guard und die Customs and Border Protection getestet wird. Hersteller der Bausätze ist die Firma Skunkmodels Workshop.



Reinhold ist in seinem Lieblingsmaßstab 1:144 im MiG-21 Fieber und baute aus dem hervorragenden Bausatz der Firma Eduard drei Stück in der Version MF, zwei ägyptische und eine slowakische.

Auch Thomas hat 1:72 die MQ-9 Reaper gebaut, er nahm als Vorbild die Ausführung der U.S. Air Force, hier im Vergleich mit seiner MQ-1 gezeigt.